Sternenhimmel über AIDAaura Mitte März 2016; ~ 20 Uhr

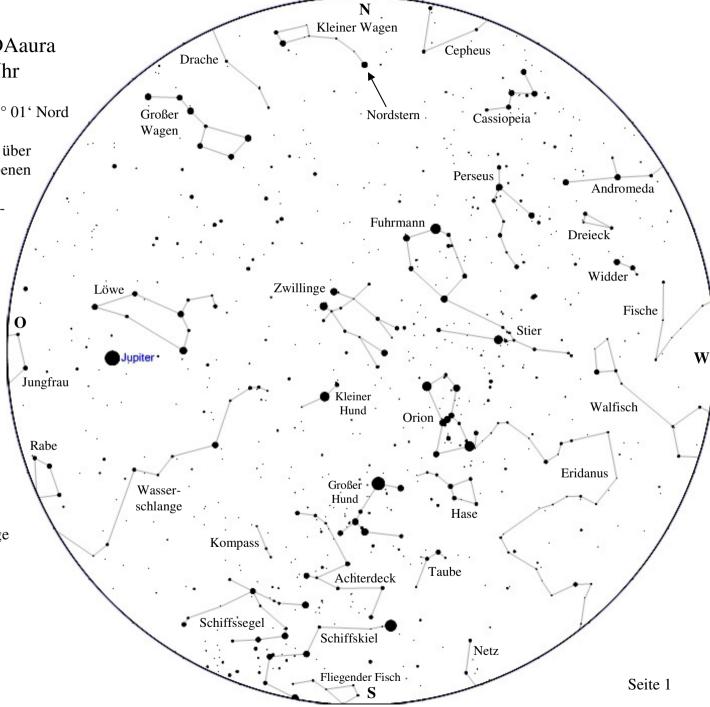
Ortsreferenz: Salalah (Oman); 17° 01' Nord

Die Sternkarte zeigt den Himmel über unserem Schiff zur oben angegebenen Zeit (Ortzeit) und stellt die über dem Horizont sichtbare Himmelshalbkugel dar. Daher: Karte über Kopf halten und dabei die Himmelsrichtungen beachten.

Mit dem Nordstern können wir die Himmelsrichtungen und den Breitengrad bestimmen.

Die Wintersternbilder stehen am frühen Abend nahezu im Zenit und gruppieren sich um den Orion.

Die ersten Frühlingssternbilder sind im Osten zu sehen, allen voran der Löwe. Hier befindet sich auch das hellste punktförmige Objekt: der "Chefplanet" Jupiter.



Sternenhimmel über AIDAaura Mitte März 2016; ~ 20 Uhr

Ortsreferenz: Salalah (Oman); 17° 01' Nord

Namen markanter Sterne

Auffallend sind die vielen arabisch klingenden Sternnamen, die ihre Ursprünge primär in Mesopotamien haben und ~ 3000-4000 Jahre vor Christi Geburt festgelegt wurden.

Die "alten Griechen" sind somit viel jünger (~ 700 Jahre vor Christi Geburt), haben viele der bereits bekannten Namen von Einzelsternen aus dem vorderen Orient übernommen und mit ihren eigenen Mythologien, Sternbildgeschichten und Göttern, die am Himmel durch die Planeten vertreten sind, angereichert.

Quelle der Sternenkarte: http://www.heavens-above.com

Aufbereitet von: Dr. Hartmut Renken http://renken.de

